Heldinnen der Liebe
Nathalie Percillier, D, 1999, Produktion: Heldinnenfilm, BETA SP, s/w und Farbe, stumm mit dt. Zwischentiteln, 10 Minuten.
Wie aus Krieg Liebe wird: Eine deutsche und eine französische Soldatin treffen in einem Wald aufeinander...

Im Fluß
Claudia Lorenz und Cecilia Barriga, CH, 2007, Produzentin: Claudia Lorenz, BETA SP, Farbe, Mundart (Schweizerdeutsch) mit dt. UT, 5 Minuten.
Eine Dokumentation über zwei siebzigjährige Züricherinnen, die seit dreißig Jahren ein Paar sind. Im Sommer lassen sie sich fast täglich den Fluß, der durch ihre Stadt fließt, hinuntertreiben. Während eines solchen Bades denken sie über das Leben, die Liebe und das Altern nach.

Members Only
Caroline Roca Smith, USA, 2007, Produzentin: Lauren McGinty, Verleih: Salzgeber &Co. Medien GmbH, DVD, Farbe, Englisch mit dt. UT, 10 Minuten.
Amy ist gerade nach Philadelphia gezogen und hadert mit sich, fürchtet sie doch, ihre sexuelle Ausstrahlung verloren zu haben. Dann trifft sie die Powerlesbe Joan Fox in einem Coffeeshop. Die ist augenblicklich nicht auf der Suche nach einer neuen Liebe, hat aber einen Stand auf dem Markt zu verkaufen.

Women About Themselves
Tinatin Gurchiani, D/Iran, 2007, BETA SP, Produktion: Hochschule für Film- und Fernsehen „Konrad Wolf“ und Sooreh Universität, Teheran in Zusammenarbeit mit dem ZDF Dokukanal, Farbe, Persisch mit engl. UT, 14:48 Minuten.
Eine einfühlsame Dokumentation über Frauen im Iran, die auf die Frage „Sind Sie glücklich?“ antworten und Einblicke in ihr Leben und ihre Wünsche und Träume geben.

Over the Lezbow
Zinyoung Choi, Korea, 2007, Produktion: Queer Factory LSD, Verleih: Salzgeber & Co. Medien GmbH, DVD, Farbe, 19 Minuten.
Im Stil eines Stummfilms gedreht, erzählt der Film das Märchen von einer jungen Frau, die auf der Suche nach ihrer sexuellen Identität ist. Von einem Wahrsager erhält sie ein magisches Stück Glas, durch das man verborgene lesbische Sehnsüchte sehen kann.

Liebeshunger
Jennifer Söhn, D, 2008, DVD, Farbe, Deutsch, 5:22 Minuten.
Eine filmische Entlarvung des „Liebeskummers“ durch die experimentelle Dimension des Schmerzes: Das Ende einer Liebe zwischen zwei Frauen führt in tiefe Verzweiflung und Einsamkeit.

On the Way To/From Macedonia
Irena Paskali, D, 2002, DVD, Farbe, ohne Sprache, 2:57 Minuten.
Der Film ist eine Reflexion über das, was im Sommer 2001 in Mazedonien geschehen ist. Der Soldat wird in Mazedonien bleiben (müssen); die Frau in Rot hat die Möglichkeit, das Land zu verlassen. Wir beobachten ihre unsicheren Schritte in eine andere Welt... Die Zeit scheint stehenzubleiben zwischen der bedrückenden Gegenwart und der ungewissen Zukunft.

The Bad People
Christina Karababa, D, 2007, 4 Minuten.
Eine experimentelle Überraschung ...

Bagger und Kräne
Leonore Poth, D, 2007, Produktion: iGerfilm GmbH, 35mm, Farbe, ohne Sprache, 4 Minuten.
Ein Animationsfilm über einen Baukran und einen Bagger, die sich ineinander verlieben. Auch die Herzen von Maschinen können erbeben, und die Welt wird rosarot.

Gott und die Welt
Julia Ocker, D, 2007, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, 35mm, ohne Sprache, 4:04 Minuten.
Eine Animation, die an Scherenschnitte erinnert, über Gott und die Menschen, über Eifer, Neid und Gewalt, zwischen Witz und Aberwitz. Wer wird aus dieser Konfrontation als Sieger hervorgehen: Gott oder die nicht ganz so unterwürfigen Menschen?

Congretulations Daisy Graham
Cassandra Nicolaou, Kanada, 2007, Produktion: Intrepid Film Arts Inc., Verleih: Canadian Filmmakers Distribution Centre, BETA SP, Farbe, Englisch, 15 Minuten.
In der Stadt sprechen alle nur von der großen Feier, die zu Ehren der siebzigjährigen Daisy veranstaltet werden soll. Doch die hat gerade eine schlimme Nachricht von ihrem Arzt erhalten und ganz andere Sorgen. Sie hat weniger Angst vor dem Tod, als wegen Emily, mit der sie seit vierzig Jahren zusammenlebt. Wie wird sie, die an Alzheimer leidet, ohne die Gefährtin zurechtkommen?

Frequenz Morphogenese
Onny Pohl, D, 2007, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, 35mm, Farbe, ohne Sprache, 4:45 Minuten.
Eine Animation über die Entstehung des Lebens.

Nadia, nadie
Nuria Gómez Garrido, D, 2007, Produktion: HFF München, BETA SP (16mm), s/w, Deutsch/Arabisch mit engl. Untertiteln, 11:11 Minuten.
Das dokumentarische Porträt einer starken Frau, die eine eigene Meinung zum Leben, zur Religion und den Männern hat: Nadia ist eine Frau ohne Mann. Für sie sind ihre fünf Töchter wichtiger als fünfzig arabische Männer.

Rote Linie
Lena Mayr, D, 2006, Produktion & Vertrieb: HFF München, BETA SP (16mm), s/w, Englisch, 13:39 Minuten.
Die „rote Linie“ führt zwei Menschen aufeinander zu, die auf den ersten Blick nicht mehr gemeinsam haben, als den alltäglichen Weg in der U-Bahn. Für einen Augenblick können wir an den Gedanken einer jüngeren und einer älteren Frau, deren Schicksale sie beide in einem gemeinsamen Moment der Leere verharren läßt, teilhaben. Während ihre Gedanken aneinander vorbei- und aufeinander zu laufen, können wir feststellen, daß sie einander vielleicht näher sind, als vorerst geglaubt.

Trottadam,
Andrea Emonds, Niederlande, 2001, Produzent: Karel Doing, BETA SP, s/w, ohne Sprache, 8:40 Minuten.
Zwei Frauen sind in Rotterdam verabredet, um dort zu heiraten. Ihr sehr persönlicher Umgang mit dem traditionellen Ritual untergräbt die damit verbundenen Formen und Erwartungen. Indem sie die Atmosphäre der zwanziger Jahre wiedererwecken, parodieren sie das Gebot der Stunde und bezaubern mit ihren ebenso witzigen wie reizvollen Darbietungen.

Friedensverhandlungen
Jenifer Malmquist, SWE, 2004, Verleih: Salzgeber & Co. Medien GmbH, DVD, Farbe, Schwedisch mit dt. UT, 14 Minuten.
Wenn Joanna und Emelie im Kinderzimmer Krieg spielen, und die Erwachsenen der Feind sind: Mutter z.B., die über die besondere Art der Mädchenfreundschaft besorgt ist. Denn die Angriffsplanung findet meistens unter der Bettdecke statt. „Könnt ihr nicht lieber Rockband spielen?“

Gestern Heute Morgen - Eine Reise durch lesbische Generationen
Verena Waldbröhl et al., 2004, Produktion: Medienprojekt Wuppertal, DVD, Farbe, Deutsch, ca. 10 Minuten.
Drei Frauen aus drei Generationen sprechen über ihre lesbischen Erfahrungen im Wandel der Zeit.

In Farbe
Ewjenia Tsanana, D, 1996, Produktion & Vertrieb: Ewjenia Tsanana, ohne Sprache, Farbe, DVD, ca. 3 Minuten.
Die weibliche Brust als kreatives Mittel in Aktion.

Das 18. Chromosom
Maria Majewski, D, 2004, DVD, Farbe, Deutsch, ca. 3 Minuten.
Wie „heilt“ eine besonders eifrige Wissenschaftlerin einen schwulen Mann?